



## Veranstaltungsort

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und  
Lebensmittelsicherheit (LGL), Dienststelle München  
Pfarrstraße 3, 80538 München  
Kleiner Hörsaal (Anmeldung im Foyer)

## Anfahrt

### Mit dem Auto:

- BAB bis Altstadttring
- im Altstadttring (Teil Karl-Scharnagl-Ring) in  
Bürkleinstraße abbiegen
- Straße kreuzen, dann rechts (Pfarrstraße) parken  
(begrenztes Angebot)

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ab Hauptbahnhof München):

U-Bahn: Linie U4 oder U5 (Richtung Arabellapark/  
Neuperlach Süd) bis Lehel (Ausgang in Richtung  
Regierung von Oberbayern)

Tram: Linie 18 (Richtung St. Emmeram) bis Lehel oder  
Linie 19 (Richtung St. Veit-Straße) bis Maxmonument

Einzelfahrkarte: 1 Zone / 2 Streifen der Streifenkarte

## Hinweis

Die Regionalkonferenz richtet sich an Praktikerinnen und  
Praktiker aus allen Bereichen der Gesundheitsförderung  
und Prävention. Wir freuen uns, wenn Sie die Einladung  
an Interessierte in Ihrem Netzwerk weitergeben! Die  
Teilnahme an den Workshops ist kostenlos. Die  
Anmeldung erfolgt online unter [www.zpg-  
bayern.de/veranstaltungen.html](http://www.zpg-bayern.de/veranstaltungen.html) oder per E-Mail unter  
[bettina.walentzak@lgl.bayern.de](mailto:bettina.walentzak@lgl.bayern.de). Die Teilnehmerzahl ist  
auf maximal 25 Personen beschränkt.

Veranstalter der Workshops ist das Zentrum für  
Prävention und Gesundheitsförderung (ZPG) im  
Bayerischen Landesamt für Gesundheit und  
Lebensmittelsicherheit in Kooperation mit der  
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).

Wir freuen uns auf Sie!



[www.lgl.bayern.de](http://www.lgl.bayern.de)

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für  
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit  
Eggenreuther Weg 43, 91058 Erlangen

Internet: [www.lgl.bayern.de](http://www.lgl.bayern.de)  
E-Mail: [poststelle@lgl.bayern.de](mailto:poststelle@lgl.bayern.de)  
Telefon: 09131 6808-0  
Telefax: 09131 6808-2102

Bildnachweis: Bayerisches Landesamt für Gesundheit und  
Lebensmittelsicherheit, Titelbild: Rainer Sturm / pixelio.de

Stand: Januar 2016  
© LGL, alle Rechte vorbehalten  
Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter  
Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informa-  
tionsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen  
sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der  
Bayerischen Staatsregierung.



Foto: Rainer Sturm / pixelio.de

## Workshops

„Wie fördere ich die Qualität in  
meinen Gesundheitsprojekten?“

und

„Selbstevaluation – Schritt für Schritt“

Prof. Dr. Petra Kolip

Gesundheitsförderung in Lebenswelten – Entwicklung  
und Sicherung von Qualität

München, 09. und 10. März 2016

BZgA-Workshops für Bayern



# Qualität in Prävention und Gesundheitsförderung

## Qualität fördern

Um Gesundheitsförderung und Prävention wirksam zu gestalten, sind Entwicklung und Sicherung von Qualität zentrale Bestandteile. Sowohl der Bayerische Präventionsplan als auch das bundesweite Präventionsgesetz heben die Bedeutung dieses Themas besonders hervor.

Das ZPG fördert durch verschiedene Maßnahmen den Austausch und den Wissenstransfer zur Qualität in der Gesundheitsförderung und Prävention. So sollen gesundheitsbezogene Aktivitäten weiter verbessert, gute Arbeit dokumentiert und Erfolge sichtbarer gemacht werden.

## Wissen weitergeben

Die beiden angebotenen Workshops mit Frau Prof. Dr. Petra Kolip (Universität Bielefeld) unterstützen den Austausch und die Zusammenarbeit von Praktikerinnen und Praktikern aus der Prävention und Gesundheitsförderung. Bedarfsgerechte Maßnahmen und Kompetenzprofile sollen diskutiert und in den Arbeitsalltag getragen werden.

Die praxisnahe Einführung zu Qualitätsinstrumenten der Projektplanung und der Selbstevaluation bietet dabei besonders Neueinsteigern in diesen Bereichen die Chance sich mit diesen wichtigen und aktuellen Themen vertraut zu machen.

## Entwicklung ermöglichen

Die Workshops sollen in zentrale Themen der Qualitätsentwicklung – Projektplanung und Selbstevaluation – einführen und einen Rückschluss auf eigene Projekte erlauben. Sie sind Teil des bundesweiten Projekts „Gesundheitsförderung in Lebenswelten – Entwicklung und Sicherung von Qualität“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und werden unter Nutzung des Kooperationsverbundes „Gesundheitliche Chancengleichheit“ durchgeführt.

## Wie fördere ich die Qualität in meinen Gesundheitsprojekten? | 09. März 2016

- 09:30 **Anmeldung**
- 10:00 **Begrüßung**
- 10:30 **Grundkonzept und Kleingruppenarbeit**
- 11:30 **Qualitätsdimensionen in der Gesundheitsförderung**
- 11:45 **Kaffeepause**
- 12:00 **Instrumente zur Planungsqualität**
- 13:00 **Mittagsimbiss**
- 13:45 **Planungsqualität: Wissenschaftliche Grundlagen und Vorerfahrungen**
- 14:00 **Planungsqualität: Zielgruppenorientierung**
- 14:30 **Planungsqualität: Stakeholderanalyse**
- 14:45 **Planungsqualität: Checkliste Assessment**
- 15:00 **Kaffeepause**
- 15:15 **Prozessqualität: Meilensteine**
- 15:45 **Ergebnisqualität: Kurzer Input**
- 16:00 **Reflexion des Tages / Abschlussrunde**
- 16:30 **Veranstaltungsende**

In diesem Workshop werden verschiedene Instrumente und Verfahren vorgestellt, der Schwerpunkt liegt auf der Planungsqualität.

Nach einer überblicksartigen Einführung in die Qualitätsdimensionen und mögliche Instrumente, sollen die Teilnehmenden die vorgestellten Instrumente und Verfahren auf ihre eigenen Beispiele anwenden, um so beurteilen zu können, ob diese für die konkrete Arbeit hilfreich sind.

## Selbstevaluation Schritt für Schritt | 10. März 2016

- 09:30 **Anmeldung**
- 10:00 **Begrüßung und Grundkonzept**
- 10:45 **Qualitätsdimensionen in der Gesundheitsförderung**
- 10:55 **Voraussetzung für die Ergebnisevaluation**
- 11:20 **Kaffeepause**
- 11:35 **Vorstellung der Arbeitsergebnisse zum proaktiven Baustein**
- 12:00 **Vom Ziel zum Indikator**
- 12:30 **Mittagsimbiss**
- 13:15 **Einführung in die Methodik der Ergebnisevaluation**
- 14:00 **Wie plane ich eine Evaluation?**
- 14:45 **Kaffeepause**
- 15:00 **Ergebnisqualität: Vom Indikator zum Fragebogen**
- 16:00 **Planung der nächsten Schritte / Schlussrunde / Anwendung der Items**
- 16:30 **Verabschiedung und Ende der Veranstaltung**

Der Workshop vermittelt die Grundlagen der Selbstevaluation, um die Teilnehmer und Teilnehmerinnen in die Lage zu versetzen, kleinere Evaluationsstudien durchzuführen.

Im Zentrum steht unter anderem die Frage, wie Ziele definiert werden müssen, damit sie messbar werden und so im Rahmen der Selbstevaluation überprüft werden können.